



# Solistenkonzert

## **NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE** ROSTOCK /

Dienstag, 15. November 2022  
19.30 Uhr | Katharinenaal

PROGRAMM



**Edward Elgar**  
(1857 – 1934)

**Violoncellokonzert e-Moll op. 85**

*I. Adagio – Moderato*

*II. Lento – Allegro molto*

*III. Adagio*

*IV. Adagio – Moderato – Allegro, ma non troppo – Poco più lento*

**Tatu Kauppinen, Violoncello**

**John Williams**  
(\*1932)

**The Five Sacred Trees**

Konzert für Fagott und Orchester

*I. Eó Mugna*

*II. Tortan: Energico*

*III. Eó Rossa: Slowly*

**Youngdoo Kim, Fagott**

*Pause*

**Sergei Prokofjew**  
(1891 – 1953)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 op. 16**

*I. Andantino-Allegretto*

*II. Scherzo: Vivace*

*III. Intermezzo: Allegro moderato*

*IV. Finale: Allegro tempestoso*

**Gihoon Yoon, Klavier**

**Norddeutsche Philharmonie Rostock**  
**Musikalische Leitung: Markus L. Frank**

Der finnische Cellist **Tatu Kauppinen** wurde im Jahr 2000 in Helsinki geboren. Er studierte an der Sibelius-Akademie bei Prof. Marko Ylönen und schloss dort im Jahr 2022 sein Bachelor-Studium ab. Seit April 2022 ist er Student bei Prof. Natalie Clein an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im Februar 2023 wird Kauppinen sein Studium an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker aufnehmen. Im August 2022 gewann er den nationalen Cello-Wettbewerb Finnlands und wurde zu einem der prominentesten jungen Cellisten seines Heimatlandes, wo er regelmäßig als Solist und Kammermusiker auftritt.



Der in Südkorea geborene Fagottist **Youngdoo Kim** schloss sein Bachelorstudium an der Ulsan Universität ab. Seit 2020 studiert er im Masterstudium in der Klasse von Prof. David Petersen an der hmt Rostock.

Nach seinem Bachelorabschluss war er Solofagottist bei der Ulsan Metropolitan Youth Philharmonie und gastierte bei vielen Festivals in Südkorea. 2021 und 2022 war er Mitglied der Mecklenburgischen Bläserakademie, mit der er in Berlin und Rostock auftrat.



Youngdoo Kim konzertiert regelmäßig als Solist und Ensemblemitglied in Fagottabenden. Als Aushilfe trat er mit verschiedenen Orchestern auf, z. B. mit der Neubrandenburger Philharmonie und am Theater Vorpommern.

## DIE SOLISTEN

---

**Gihoon Yoon**, geboren in Südkorea, studierte an der Hanyang Universität in Seoul. Seit 2017 setzt er seine pianistische Ausbildung an der hmt Rostock in der Klasse von Prof. Bernd Zack fort. Sein Masterstudium schloss er „Mit Auszeichnung“ ab und ist zurzeit im Konzertexamen.



Während seines Studiums an der Rostocker Hochschule ist er in nicht weniger als sechs internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet worden: u.a. Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim Ibiza Wettbewerb 2019, 1. Preis beim Huesca Wettbewerb 2020, 1. Preis beim Gianluca Campochiaro Wettbewerb, Stipendium bei der Yamaha Foundation of Europe, 6. Preis bei der Lyon International Piano Competition 2021, Sonderpreis für die beste Interpretation eines barocken Werkes bei der Nomea

International Piano Competition.

Gihoon Yoon tritt regelmäßig als Solist auf, so beispielsweise im KEPCO Arts Center mit dem Seoul National Symphony Orchestra, im Sangmyung Arts Center, Mozart Hall, WIN Arts Center, Seoul Arts Center und mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock.



**Markus L. Frank** begann seine Musikerlaufbahn zunächst als Hornist. Als mehrfacher Preisträger bei internationalen Wettbewerben (u.a. ARD-Wettbewerb München) war er Solohornist beim NDR-Symphonieorchester Hamburg, dem heutigen NDR Elbphilharmonie Orchester. Parallel dazu studierte der gebürtige Schwabe

Dirigieren an den Musikhochschulen Detmold und Hamburg.

Seine Laufbahn als Dirigent begann 1998 als Kapellmeister an der Oper Kiel. 2003 wechselte er als 1.Kapellmeister nach Dessau, ab 2008 wirkte er dann als Generalmusikdirektor beim Loh-Orchester Sondershausen und Theater Nordhausen und musikalischer Leiter der Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen. Zudem unterrichtete er von 2012 bis 2016 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar das Fach Dirigieren. Seit dem Herbst 2016 ist Markus L.Frank zurück in Dessau als Generalmusikdirektor des Anhaltischen Theaters und Chefdirigent der Anhaltischen Philharmonie. In 2018 und 2019 war er im Intendantenteam verantwortlich für das Kurt-Weill-Fest Dessau. Zahlreiche Gastdirigate führten ihn ins In- und Ausland.

Die **Norddeutsche Philharmonie Rostock** ist der größte Klangkörper des Landes Mecklenburg-Vorpommern. 1897 wurde mit der Gründung des Rostocker Stadt- und Theaterorchesters der Grundstein für die heutige Qualität und Leistungsfähigkeit der Norddeutschen Philharmonie Rostock gelegt. Gastkonzerte führten regelmäßig nach Berlin und in verschiedene andere deutsche Städte sowie u. a. nach Dänemark, Schweden, in die Niederlande, nach Tschechien und Österreich. 2014 wurde das Orchester bei Konzerten im Rudolfinum Prag und 2015 im Großen Festspielhaus Salzburg umjubelt. Bemerkenswert ist das stets zunehmende Engagement bei Angeboten für das junge Publikum. Über reguläre Kinder- und Jugendkonzerte hinaus unternimmt die Philharmonie zahlreiche Aktivitäten, um die junge Generation mit klassischer Musik bekannt zu machen. Die Orchesterpatenschaft mit dem Jugendsymphonieorchester des Konservatoriums „Rudolf Wagner-Régeny“ dokumentiert die enge Verbindung zu anderen Einrichtungen in der Stadt, ebenso die Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock.



**Dienstag, 22.11.2022, 19:30 Uhr, Barocksaal****hmt: Fokus Kammermusik**

D. Schostakowitsch: Jazz Suite Nr. 1.; B. Smetana: Klaviertrio g-Moll op. 15; Nino Rota: Nonett | Saxophonquartett der hmt Rostock; Klaviertrio „Contrasti“; Junges Rostocker Nonett

Die hmt Rostock startet eine neue Konzertreihe, die den Fokus auf die Kammermusik setzt. Ensembles unterschiedlicher Besetzungen stellen ihr erarbeitetes Repertoire vor und nehmen ihr Publikum mit auf Entdeckungsreise in die Welt der musikalischen Salons: ein Abenteuer mit Erklärung und Moderation. Künstlerische Leitung: Prof. Heiner Schindle | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag

**Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr, Katharinenaal****Rotary-Benefizkonzert**

Empfang um 18 Uhr im Foyer | Eintritt: 35,00 €

**Samstag, 26.11.2022, 18:00, Katharinenaal****Korngolds Violoncellokonzert**

Gesprächskonzert mit Filmvorführung | Vortragende: Prof. Natalie Clein (Violoncello), Prof. Dr. Friederike Wißmann (Musikwissenschaft) | Eintritt: 8,00 € zzgl. Abendkassenzuschlag

**Fr., 16.12.2022, 19:30 Uhr, Katharinenaal****Bewegungsprojekt**

Die Studierenden des 6. Semesters am Institut für Schauspiel präsentieren ihr selbst entwickeltes Stück, in dem sie sich durch Bewegung, Tanz und Gestik und ganz ohne Sprache ausdrücken. Im Zusammenspiel von Choreographie, Musik, Licht und Bühnengestaltung ergibt sich eine einmalige Inszenierung. | Einstudierung: Dorothea Ratzel | Eintritt: 15 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag | Weitere Aufführungen: 17.12 und 18.12.2022





Erfahren Sie mehr über unsere Hochschule und abonnieren Sie unseren hmt-Newsletter unter [www.hmt-rostock.de](http://www.hmt-rostock.de)!



*Lieblingsblume*

florale akzente

Grubenstr. 49 - 18055 Rostock  
Telefon 0381 21085797  
[www.lieblingsblume-rostock.de](http://www.lieblingsblume-rostock.de)

